

Jahresmitgliederversammlung der DiAG MAV B

Mitarbeitervertretungen der Caritas wollen „kreativ statt reaktiv“ aggieren

Würzburg. Die diesjährige Mitgliederversammlung der DiAG MAV B (Diözesanen Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen, Bereich „Caritas“) fand unter dem Motto „kreativ statt reaktiv“ am 8. Oktober 2019 im Burkardushaus mit über knapp 170 Teilnehmern statt.

Die diesjährige Jahresmitgliederversammlung markiert die Hälfte der aktuellen Amtszeit der Mitarbeitervertretungen und des Vorstands der DiAG MAV B im Bereich der Caritas in der Würzburger Diözese. Dies wurde im Rück- und Ausblick bei der auszugsweisen Präsentation des Tätigkeitsberichts erkennbar. Besprochen wurden auch die Entwicklungen im Bereich des kirchlichen Arbeitsrechts und deren Auswirkungen auf die Tätigkeit vor Ort.

Mit Prof. Oxenknecht-Witsch gewann die DiAG MAV B für die Veranstaltung eine prominente und hochkarätige Referentin, die seit vielen Jahren das kirchliche Arbeitsrecht mitprägt und interpretiert. Prof. Oxenknecht-Witsch absolvierte einen Teil ihres Studiums der Rechtswissenschaften an der Würzburger Universität und ist auch durch ihr Referendariat am Landgericht in Würzburg mit unserer Stadt verbunden. In ihrem Vortrag gab die Juristin den Zuhörern einen Abriss über die Geschichte des kirchlichen Arbeitsrechts in Deutschland und motivierte die Mitarbeitervertretungen zur Auseinandersetzung mit den rechtlichen Vorgaben ihrer Arbeit. Sie ist die Mitherausgeberin und verantwortliche Schriftleiterin der ZMW (Zeitschrift für Mitarbeitervertretungen) sowie die Initiatorin und Organisatorin der seit über 20 Jahren in Eichstätt stattfindenden Fachtagungen zum kirchlichen Arbeitsrecht.

Beinahe wie ein wandelndes „Arbeitsrecht-Lexikon“ konnte Prof. Oxenknecht-Witsch die Fragen der Mitarbeitervertretungen beantworten. In ihrem kurzweiligen Vortrag erläuterte sie die Geschichte der Mitarbeitervertretung im kirchlichen Bereich und ermutigte die Teilnehmer das Amt mit Selbstbewusstsein zu leben, denn nach den Worten des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz Karl. Marx gehören die Vorsitzenden der Mitarbeitervertretungen auch Führungskräften der Einrichtungen. In vielen Beispielen zeigte sie auf, wie die Rechte und Pflichten der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) in den Einrichtungen im Alltag eingebracht werden können und sollen.

Durch die Novellierung der MAVO ist in den letzten beiden Jahren viel passiert. In der Würzburger Diözese wurden in verschiedenen Bereichen (erweiterte) Gesamtmitarbeitervertretungen – (e)GMAV – gegründet: Im Bereich CEG (Caritas EinrichtungsgGmbH) erfolgte die Bildung der eGMAV im Herbst 2018. Die eGMAV besteht aus 14 Mitarbeitervertretungen. Hier wurde auch ein Wirtschaftsausschuss gegründet und damit das Recht der verstärkten unternehmerischen Mitbestimmung umgesetzt. Im Bereich der Caritas-Schulen gGmbH wurde die GMAV im Januar 2019 gebildet. Die GMAV haben 15 Mitarbeitervertretungen gegründet. Die Einrichtungen St.-Josef-Stift, Robert-Kümmert-Akademie und Erthal-Sozial-Werk bildeten eine eGMAV. Das Dominik-Ringeisen-Werk hat eine diözesanübergreifende GMAV.

Mit den Gründungen der (erweiterten) Gesamtmitarbeitervertretungen sind neue Felder betreten worden und damit entstand auch ein großer Informationsbedarf. Daher organisierte die DiAG MAV B in Zusammenarbeit mit Kifas, einem auf kirchliches Arbeitsrecht spezialisierten Fortbildungsanbieter, eine zweitägige Schulung im März 2019 in Bad Bocklet, an der die Mitglieder der Gesamt-Mitarbeitervertretungen teilnahmen.

Am Nachmittag wurden in verschiedenen Kleingruppen aktuelle Themen erörtert. Besprochen wurden unter anderem Arbeitsschutz – Arbeitszeit – Belastung sowie Gesundheitsschutz, das Anhörungsrecht der Mitarbeitervertretung und kreative Informationspraxis.

In einer Abfrage „Wenn wir als Mitarbeitervertretung mehr Zeit hätten, dann...“ kam bei fast allen eingereichten Meldungen an, dass sich die Mitarbeitervertretungen mehr Zeit für konstruktive Gespräche mit dem Dienstgeber, mehr Beratungszeit für die Mitarbeiter*innen und mehr Zeit für Fortbildung wünschen.

Text und Bild: DiAG MAV B



Frau Prof. Oxenknecht-Witzsch



Vorstand der DIAG MAV B: v. l. Martina Mirus, Ruth Amann, Sabine Werner, Sebastian Zgraja, Benedict Schaupp, Christof Mock

Informationen zur DIAG MAV B

Die Diözesane Arbeitsgemeinschaft für Mitarbeitervertretungen Bereich Caritas, setzt sich zusammen aus allen Mitarbeitervertretungen der Diözese aus dem Bereich Caritas. Dies sind aktuell 178 Mitarbeitervertretungen (MAVen).

Alle vier Jahre wird der Vorstand der DIAG MAV B gewählt. Die Informationen zu den aktuellen Vorstandsmitgliedern erhalten Sie auf unserer Homepage.

Vorsitzender des DiAG MA B Vorstandes ist Sebastian Zgraja, der auch Mitglied in der Arbeitsrechtlichen Kommission ist. Für die Koordination, die Beratung und als erster Ansprechpartner für die Mitarbeitervertretungen ist Sabine Werner als Geschäftsführerin der DiAG MAV B zuständig.